


Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Oktober 2019 07:38

Zitat von FLIXE

... Um 08:40 (8:10 fing meine Stunde) war in der Schule noch nicht aufgefallen, dass ich fehle. Später hat man sie arbeitend gefunden  ..

schön! Wie wunderbar 

Und woran liegt's? Wenn's die Gummibärchen waren- alle Achtung.

Zitat von Ratatouille

Du nimmst ihm systematisch die Möglichkeit, sich für seinen Schulkrum selbst zuständig zu fühlen und stolz auf seine Arbeit zu sein. Und du legst ihm täglich nahe, dass Lernen etwas Unangenehmes ist und dass er es ohne dich nicht gut genug macht. DAS killt die Motivation nachhaltig.

Kinder erzählen in den ersten Schuljahren von allein ganz viel von der Schule, wollen zeigen, was sie können, haben Lust, manches Thema zu vertiefen, mal mit, mal ohne Eltern.

jaaa, ganz genau. Das schulische auf-und-nieder-Heft-raus-Heft-rein-Essen-raus-Essen-rein-Zackzack ist genau das, was Kinder lieben. Nie jammern sie morgens über Bauchweh, weil sie alle die Schule freudig erwarten. Aber die Mutter, die mit ihrem Kind schreiben übt, weil in der Schule kaum noch geschrieben wird und die Kinder es schlicht nicht lernen, die macht ihr Kind psychisch kaputt. Böse Mamas.